

Tag der Ausgabe:  
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:  
für die gesp. Zeile 15 Pf.

## Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N<sup>o</sup> 8.

Mittwoch, den 27. Januar.

1897.

Die Bezirksverwaltungsbehörden werden erinnert, nach Vorschrift der Verordnung vom 10. Oktober 1895 (L. V. Band 21 Seite 843) über die stattgefundenen feuerpolizeilichen Revisionen, sowie über die Revisionen der Holzbearbeitungswerkstätten, mit Angabe der Zeiten der Revisionen bis zum 1. Februar d. J. Bericht zu erstatten.

Detmold, den 15. Januar 1897.

Fürstlich Lippische Regierung.  
v. Derken.

### Das Brechen und das Anfahren der Steine

zur Unterhaltung der Landeschaufsees des Lemgoer Baukreises und der Gemeindechaufsees der Ämter Brake und Derlinghausen soll für die Jahre 1897, 98 und 99 öffentlich verdungen werden.

Für die Landes- und Gemeindechaufsees im Amte Derlinghausen (bis zur Wissentruper Schule)  
am **Sonnabend, den 30. Januar, vormittags 10 Uhr** im Scheerenkrug;

für die Landes- und Gemeindechaufsees im Lemgoer Gebiete und im Amte Brake

am **Donnerstag, den 4. Februar, nachmittags 1 Uhr** in der Röding'schen Wirthschaft am Neuenthore zu Lemgo;

für die Landeschaufsees im Gebiete der Stadt Salzuflen und des Amtes Schötmar

am **Sonnabend, den 6. Februar, nachmittags 2 Uhr** in der Korf'schen Wirthschaft zu Schötmar;  
und für die Landeschaufsees von Huxol bis Hohenhausen

am **Montag, den 8. Februar, nachmittags 3 Uhr** in der Wülker'schen Wirthschaft zu Hohenhausen.

Lemgo, den 23. Januar 1897.

Fürstliches Bauamt.  
Hermann.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 19./20. Januar d. J. sind dem Kaufmann Michaelis Fena in Detmold, Langestraße, zwei Ladenthür- und ein Zimmerfenster durch Zerschneiden mit einem Diamanten zerstört. Ich ersuche um Anstellung von Nachforschungen nach der Person des Thäters und Einsendung von Nachrichten zu meinen Akten P. L. Nr. 33/97.

Detmold, 25. Januar 1897.

Der Fürstliche Amtsanwalt.  
Assessor v. Meien.

Nachdem im Dorfe Hohenhausen der Typhus epidemisch aufgetreten ist und die amtseitig angestellten Ermittlungen ergeben haben, daß die Erkrankungen durch das verseuchte Kallewasser weiter verbreitet sind und noch weiter verbreitet werden, werden sämtliche Bewohner von Hohenhausen und die Eingefessenen der unterhalb des Dorfes Hohenhausen an der Kalle belegenen Ortschaften vor dem Genuße und dem Gebrauche des Kallewassers und des Wassers aus Brunnen, welche mit der Kalle durch das Grundwasser in Verbindung stehen, nachdrücklichst gewarnt. Außerdem wird hiermit bis auf Weiteres

verboten, Fäkalien in die Kalle zu schütten und Wäsche in derselben zu reinigen.

Brake, den 25. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Kirchhof.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Knollmann zu Aspe, des Gutsbesizers Husemann und des Leibzüchters Husemann zu Wülfer im Amte Schötmar ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 21. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

Unter dem Rindvieh des Kolons Schlichting in Mackenbruch ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 21. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

Die unter dem Viehbestande des Rittergutsbesizers v. Borries auf Hovedissen ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Schötmar, den 22. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Viehbestande des Kolons Ellerkamp zu Währentrup erloschen.

Schötmar, den 22. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

Unter dem Rindvieh des Gutsbesizers A. Haverich in Rachtenhausen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 22. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

Unter dem Rindvieh des Kolons Twellmann Nr. 22 in Ahmsen und des Eintiegers H. Kleemann in Aspe ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Schötmar, den 23. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heldman.

## Maul- und Klauenseuche.

Unter dem Rindviehbestande des Gutsbesizers Klingemeier zu Villerbeck ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Blomberg, den 25. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Steneberg.

Die Tagelöhner Anton Kanisius auf Nr. 5 zu Lipperode und Wilhelm Biere auf Nr. 115 daselbst beabsichtigen mit ihren Familien nach Chile auszuwandern.

Stift Cappel, den 25. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.  
Heidsieck.

Die unter Nr. 199 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

Gebr. Tille in Detmold

ist heute auf Antrag gelöscht.

Detmold, den 15. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Sieg.

Die unter Nr. 42 unseres Gesellschafts-Registers eingetragene Firma:

Fachschule für Tischler

Reineking & Vogt zu Detmold

ist heute gelöscht.

Detmold, den 19. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Sieg.

Die unter Nr. 19 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

E. Steller in Detmold

ist heute gelöscht und unter Nr. 249 neu eingetragen:

Bezeichnung des Firma-Inhabers

Witwe Luise Steller, geb. Kasemeier;

Ort der Niederlassung: Detmold;

Bezeichnung der Firma: E. Steller.

Die dem Kaufmann Ernst Steller für die Firma E. Steller erteilte Procura ist unter Nr. 44 des Prokurenregisters eingetragen.

Detmold, den 19. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Sieg.

Die unter Nr. 224 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

A. Schieferdecker in Detmold  
ist heute gelöscht.

Detmold, den 19. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Sieg.

Die unter Nr. 226 unseres Firmen-Registers eingetragene Firma

B. Friedberg in Detmold  
ist heute gelöscht.

Detmold, den 20. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.  
Sieg.

### **Öffentliche Zustellung.**

Die Wittwe E. Sasse in Lemgo klagt gegen den Schlosser August Sasse, früher zu Lemgo, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Miethe für die Zeit vom 1. April 1896 bis 1. Oktober 1896 im Betrage von 129 Mark und Kostgeld für 93 Tage mit 86 Mark mit dem Antrage, Beklagten zur Zahlung von 215 Mark kostenpflichtig zu verurtheilen und das Urtheil für vorläufig vollstreckbar zu erklären und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Fürstliche Amtsgericht I zu Lemgo auf

Montag, den 8. März 1897,

Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Schley, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

### **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Moritz Lenzberg von hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag, den 9. Februar 1897,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hiersebst, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Lemgo, den 15. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.

gez. Pothmann.

Veröffentlicht:

Schley, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

### **Konkursverfahren.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma S. F. Ernst Meyer hiersebst ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag, den 9. Februar 1897,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hiersebst, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Lemgo, den 15. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht I.

gez. Pothmann.

Veröffentlicht:

Schley, Sekretär,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts I.

### **Steckbriefserledigung.**

Der von dem unterzeichneten Amtsgerichte am 13. August 1896 gegen den Schneidermeister Maßmann aus Salzuflen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 21. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht II.

Boeckers.

In das hiesige Firmenregister ist gemäß heutiger Verfügung unter Nr. 33 die Firma

Louis Goldstein

und als deren Inhaber der Kaufmann und Viehhändler Louis Goldstein in Börsingfeld eingetragen.

Sitz der Firma ist Börsingfeld.

Alverdissen, 20. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Böhmer.

**Derlinghausen.** In unser Gesellschaftsregister ist heute unter Nr. 15 die Handelsgesellschaft Pfeleiderer & Co. in Derlinghausen eingetragen.

Die Gesellschafter sind der Kaufmann Ludwig Meyer in Derlinghausen und der Kaufmann Carl Pfeleiderer daselbst.

Ferner ist unter Nr. 22 des Prokurenregisters eingetragen, daß dem Kaufmann Jos Meyer in Derlinghausen für die unter der obigen Firma errichtete Handelsgesellschaft Prokura erteilt ist.

Derlinghausen, den 22. Januar 1897.

Fürstliches Amtsgericht.

Dr. Caesar.

Nachdem der Antrag auf Zwangsverkauf des dem Hülfsbremser a. D. Heinrich Sültrup zu Schlangen gehörenden Kolonats Nr. 224 zu Schlangen zurückgenommen ist, ist der auf den 9. f. M. angesetzte Verkaufstermin aufgehoben.

Horn, den 21. Januar 1897.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

G. Cordemann.

Unter dem Rindviehbestande der Colone Wiebusch Nr. 80 zu Augustdorf, Meier zu Hörstmar, Meier zu Ohrsen und Niese zu Hagen ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Detmold, 25. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Die unter den Rindviehbeständen des Kolons Brinkmann Nr. 23 und der Wwe. Kelle Nr. 19 zu Hausenbeck, sowie des Kolons Bäker Nr. 68 zu Augustdorf ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Detmold, 25. Januar 1897.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

### **Bekanntmachung.**

Nachdem auch unter dem Viehbestande des Halbmeiers Ludwig Heimers zu Kl. Berkel die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, wird über das Gehöft die Gehöftssperre verhängt.

Die Ortssperre in Kl. Berkel bleibt auch ferner bestehen.

Hameln, den 23. Januar 1897.

Der Landrath.